

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BA/003/2022/V-SKD
Einreicher:	Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Betriebsausschuss Städtisches Klinikum	öffentlich	31.03.2022				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung einer Speicherlösung (Storage) für das Krankenhausinformationssystem des Städtischen Klinikums Dessau

Beschluss:

Dem Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung der Speicherlösung (Storage) für das Krankenhausinformationssystem Orbis des Städtischen Klinikums einschließlich notwendiger Dienstleistungsverträge (Support, Update, Wartung, Full-Service usw.) in Höhe von ca. 500.000 EUR wird zugestimmt.

Gesetzliche Grundlagen:	§ 5 Abs. 3c Betriebssatzung
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/321/2021/V-SKD
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die Finanzierung des investiven Maßnahmeanteils von ca. 290.000 EUR erfolgt im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes 2022 aus Eigenmitteln des Klinikums aus den Positionen II. Ausgaben 1.3 Eigenmittelmaßnahmen „immaterielles Vermögen“ und „Investitionen in sonstige bewegliche Sachanlagen und betriebstechnische Anlagen“ Der Dienstleistungsanteil in Höhe von ca. 210.000 EUR ist ab dem Jahr 2023 im Erfolgsplan des Wirtschaftsplans eingeplant.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dr. med. Joachim Zagrodnick
Erster Betriebsleiter

Anlage 1:

Systeme zur Erfassung, Bearbeitung und Weitergabe von medizinischen, klinischen sowie administrativen Daten innerhalb eines Krankenhauses werden unter dem Begriff Krankenhausinformationssystem (KIS) zusammengefasst. Im Städtischen Klinikum Dessau kommt das KIS „ORBIS“ des Herstellers Dedalus (ehemals Agfa) zum Einsatz. Das bisher für das gesamte KIS zum Einsatz kommende Storage-Server-System als Speichermedium ist 9 Jahre alt und muss erneuert werden. Im Zuge dieser Erneuerung muss gleichzeitig eine Erweiterung auf ein Backup-System als auch eine dringend notwendige Kapazitätserweiterung erfolgen. Der Investitionsanteil wird auf rund 290.000 EUR geschätzt. Die Kosten für Software-Dienstleistung (Full-Service, Wartung, Update usw.) betragen ca. 210.000 EUR und wurden auf 4 Jahre kalkuliert.